

Impressum

Planung	Arbeitsgemeinschaft Architekt BDA Wörmann Atelier Schreckenbergl • Partner
Fotos	Thorsten Hofmann, www.beverland.de



Kontakt
Gemeinde Ostbevern
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern
Tel. 02532 8224, Fax 02532 8250
eMail gemeinde@ostbevern.de
www.ostbevern.de



Das Kulturprogramm 2004

Partizipation ist das Stichwort für unser Kulturprogramm in Ostbevern. Partizipation bedeutet Teil-Habe. Die kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger Ostbeverns haben Anteil an der Gestaltung der Kultur:

- als Künstler, Schriftsteller und Musiker im Rahmen der Aktion „Flussaufwärts“
- als Sängerinnen und Sänger im Chor
- als Schülerinnen und Schüler unserer Schulen
- als Helfer beim Aufbau von Podesten
- als Organisatoren von Veranstaltungen.

Teil-Habe an der Kultur ist wesentlich mehr als bloße Teil-Nahme. Aktive Mitgestaltung erzeugt neue Einblicke und schafft tiefere emotionale Bindungen. Und dennoch ist unser Kulturprogramm keine örtliche Nabelschau. Die Zusammenarbeit mit Künstlern von teils internationalem Ruf, das gemeinsame Musizieren mit professionellen Orchestern, die Mitarbeit von Studierenden der Universität und Musikhochschule weitet den Blick. Lassen Sie sich einladen zur Teil-Nahme. Besuchen Sie die Veranstaltungen! Aber vielmehr: Lassen Sie sich einladen zur Teil-Habe. Suchen Sie den Kontakt mit den professionellen und nichtprofessionellen Künstlern oder noch besser: Machen Sie mit!

Partizipation ist das Stichwort ...

Matthias Hellmons

P.S. Noch ein Tipp für diejenigen, die meinen, ihre persönliche Begabung läge nicht im künstlerischen Bereich: Wir freuen uns immer wieder über Helfer beim Auf- und Abbau von Podesten und bei anderen organisatorischen Arbeiten. Auch das ist Partizipation! Falls Sie Freude daran haben, melden Sie sich in Ostbevern unter der Rufnummer 96 44 46.

Kulturveranstaltungen 2004

La Folie
im Juni – genauer Termin über die
Tagespresse
19.30 Uhr

Vom Wasser

Lesung
mit dem Autor John von Düffel



Beverhalle
Donnerstag, 1. April 2004
19.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem
Kulturforum Ostbevern
Vorverkauf ab 1. März,
15,- Euro / 7,- Euro für Schüler

Deutsch-Italienische Brückenschläge

Opernchöre und Arien von Mozart,
Lortzing, Verdi, Puccini u.a.

Mitwirkende:
Caroline Thomas, Sopran
Mark Coles, Bass
Capella Loburgensis Ostbevern
Musik-Verein Oelde
Städtischer Musikverein Paderborn
Nordwestdeutsche Philharmonie Herford
Leitung: Matthias Hellmons



Kocks Mühle
Sonntag, 6. Juni 2004
15.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem
Kulturforum Ostbevern

Von Müllern, Mühlen und Mühlsteinen

Mitmachkonzert für Großeltern,
Eltern, große und kleine Kinder

unter Mitwirkung von Studierenden
der Hochschule für Musik Detmold
und Lehrern und Schülern der
Musikschule Beckum Warendorf
Leitung:
Peter Ebbing und Matthias Hellmons

Beverlauf
Samstag, 3. Juli 2004
15.00 bis 18.00 Uhr

Flussaufwärts

eine Erfahrungs-Kunst-Literatur-
Musik-Meile entlang der Bever

unter Mitwirkung von Lehrern und
Schülern von Ostbeverner Schulen
Lehrern und Schülern der Musik-
schule Beckum Warendorf
vorbereitet und begleitet von Studie-
renden der Universität Münster



Schloss Loburg
Freitag, 16. Juli 2004
20.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Gym-
nasium Johanneum „Die Loburg“
und dem Kulturforum Ostbevern e.V.
Vorverkauf ab 1. Juli,
12,- Euro / 5,- Euro für Schüler

Himmel auf Erden

Freilichtmusical
nach dem Film „Sister Act“

Westfälisches Landestheater Castrop-
Rauxel
Organisation: Rainer Kunert

St. Ambrosius Kirche
Sonntag, 12. September 2004
15.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem
Kulturforum Ostbevern e.V.
Vorverkauf ab 23. August,
15,- Euro / 5,- Euro für Schüler

Wasser zu allen vier Jahreszeiten

Konzert
für Kammerorchester
mit Werken von Händel, Vivaldi u.a.



Ein anschließender Umtrunk und
Imbiss auf dem Kirchplatz sind im
Preis inbegriffen

Mitwirkende:
Barockorchester „Concerto Tedesco“
Leitung: Matthias Hellmons



OSTBEVERN



Wasserroute Beveraue - Schlosspark Loburg

Ein Projekt der REGIONALE 2004
Projektstationen und Kulturprogramm

Wasserroute Beverae

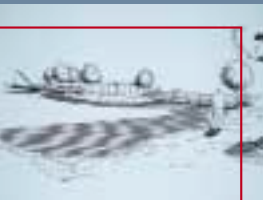
Mit der Wasserroute Beverae – Schlosspark Loburg hat Ostbevern ein Programm entwickelt, mit welchem die spezifischen Potenziale dieses Raumes herausgearbeitet und gestärkt werden. Südlich der Ortslage, links und rechts der Bever, sorgen mehrere inhaltlich verknüpfte Projekte für eine Umgestaltung und Aufwertung des Übergangs zwischen „Stadt und Land“. Charakteristisches Merkmal dieses „Zwischenraumes“ ist der sich hier vollziehende Übergang vom besiedelten Ortsrand, der eine stadtkulturelle Sprache spricht, hin zur flurbereinigten Münsterländischen Kulturlandschaft. In diesem Raum wird die „Wasserroute Beverae – Schlosspark Loburg“ erlebbar. Mit der REGIO-NALE 2004 sind in Ostbevern Prozesse angestoßen, die zu einer abwechslungsreichen und dauerhaften Erlebbarkeit der Bever und des sie umgebenden landschaftlichen Raumes führen werden. Lassen Sie sich von diesem Projekt und ebenso von dem abwechslungsreichen Kulturprogramm 2004 überraschen.

Freundliche Grüße aus Ostbevern,

Jürgen Kopfstein
Bürgermeister

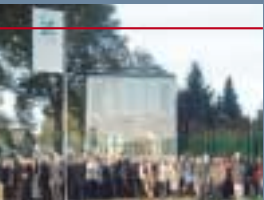
KlärProzess

In der Nähe des Klärwerkes, direkt am Ufer der Bever, ist der KlärProzess geplant. Die Installation zum Thema Abwasserreinigung macht auf interessante und humorvolle Art neugierig auf ein Thema, das sonst verborgen bleibt. Der technische Vorgang der Klärung dient als Vorbild und Inspirationsquelle. Ein kleiner Teich lädt zusätzlich zum Aufenthalt ein.



la Folie

Das kleine Informationszentrum la Folie informiert fortlaufend über Planung und Realisierungsstand zum Projekt an der Bever. In la Folie finden zusätzlich Sonderausstellungen durch örtliche Vereine und Verbände statt. Die Öffnungszeiten werden individuell abgestimmt.



Blick in die Bever

Von jeher ist es spannend, das Leben im Wasser zu beobachten. Dieses soll auch in Zukunft am Ufer der Bever möglich sein. Der Blick in die Bever ist ein begehrter Stahlcontainer, der den Besucher bis unter den Wasserspiegel der Bever führt und ihm über Bullaugen den Blick in das Fließgewässer eröffnet.



Sitzstufen

Etwa in der Mitte der Wasserroute Beverae, zwischen la Folie und dem Schlosspark, erwarten den Besucher Sitzstufen aus Sandstein, die zum Entspannen, zum Lauschen, zum Ausblick auf die Bever oder auch zum Nachdenken über das bisher Gesehene einladen.



Schlosspark Loburg

Alte historische Wegeverbindungen und wertvolle Rhododendronbestände unterstreichen die Freiraumqualitäten des Schlosspark Loburg. Nach Wiederherstellung von Wegen und Pflege der Rhododendren erwartet den Besucher die Atmosphäre eines englischen Gartens. Schloss Loburg, ein nach Plänen von Johann Conrad Schlaun gebautes Wasserschloss, ist zugleich Anfangs- oder Endpunkt der Wasserroute.



Grünes Stadttor

Aus Heckenpflanzen wird ein Grünes Stadttor am Ortseingang von Ostbevern entstehen. Es wird die Einfahrt betonen, den Besucher einladen und ihm als natürlicher Wegweiser zu den Projekten der Wasserroute dienen.



Telgenbusch

Am Übergang zwischen der bebauten Ortslage und der freien Landschaft entsteht im Telgenbusch, direkt am Ufer der Bever und mit Blick auf „Kocks Mühle“, eine kleine Parkanlage mit einer Wassertrittstelle und einer Naturbühne für Kleinkunst und Musik.



Historischer Beververlauf

Der historische Beververlauf ist derzeit nur noch in alten Karten zu finden. Dieses soll sich ändern: auf einem Teilstück von etwa 500 m soll durch Weiden und weitere Pflanzen die alte mäandrierende Wasserroute nachgezeichnet und wieder erlebbar werden.



Landwirtschaftlicher Lehrpfad

Über die verschiedenen Methoden der Bodenbearbeitung und Landwirtschaft soll der Landwirtschaftliche Lehrpfad Auskunft geben. An einer natürlichen Bruchkante werden durch eine Glasscheibe die Auswirkungen der unterschiedlichen Bodenbearbeitungen zu erkennen sein.

